

Projektmanagement

Sommersemester 2020

Prof. Dr. Claudia Förster / Prof. Dr. Ewald Jarz

Vorlesungsüberblick

1. Klassisches Projektmanagement 2. 3. Agiles Projektmanagement Hybrides Projektmanagement 4.

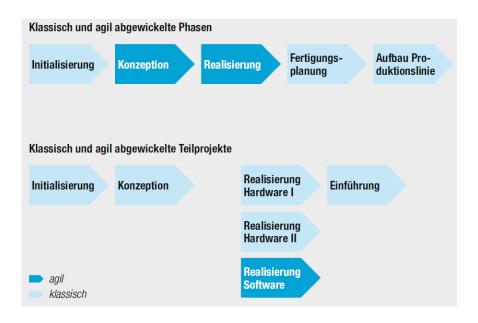
Hybrides Projektmanagement



2

Begriff hybrides Projektmanagement

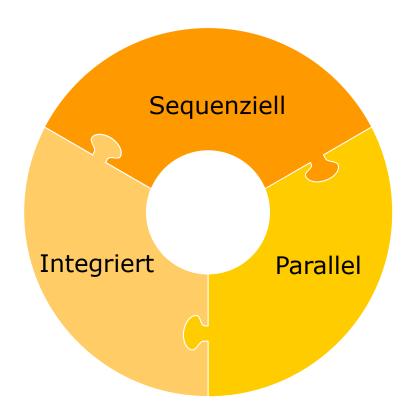
- Nutzung bzw. Kombination von Methoden, Rollen, Prozessen und Phasen aus unterschiedlichen Standards oder Vorgehensmodellen
- Unterschiedlichste Ausgestaltungen möglich



Quelle: Kuster, et.al. (2019): Handbuch Projektmanagement, S. 29

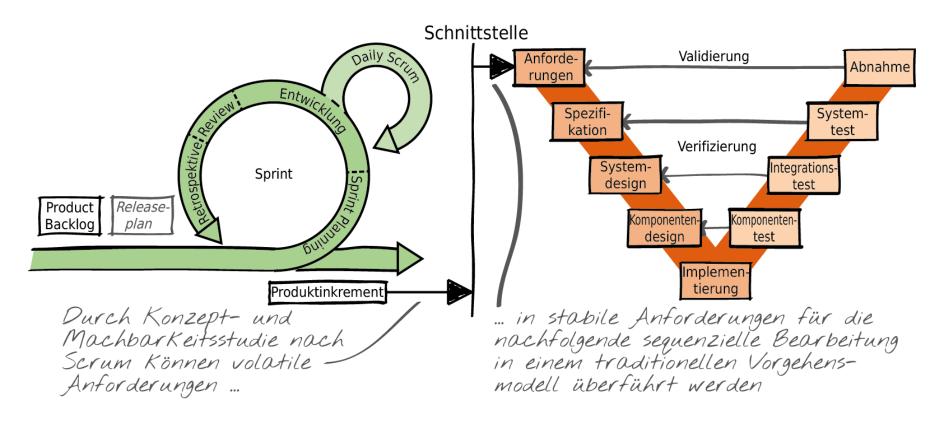


Wie kann hybrides Projektmanagement konkret aussehen?



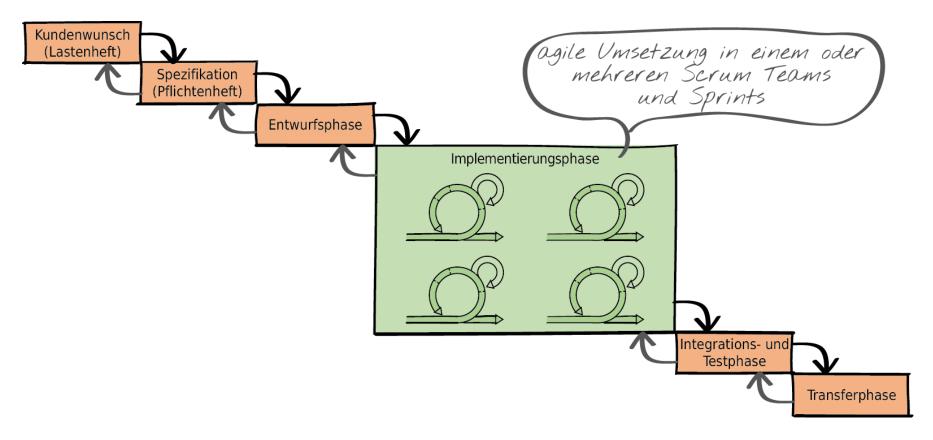


Sequenzielle Anwendung Scrum und V-Modell



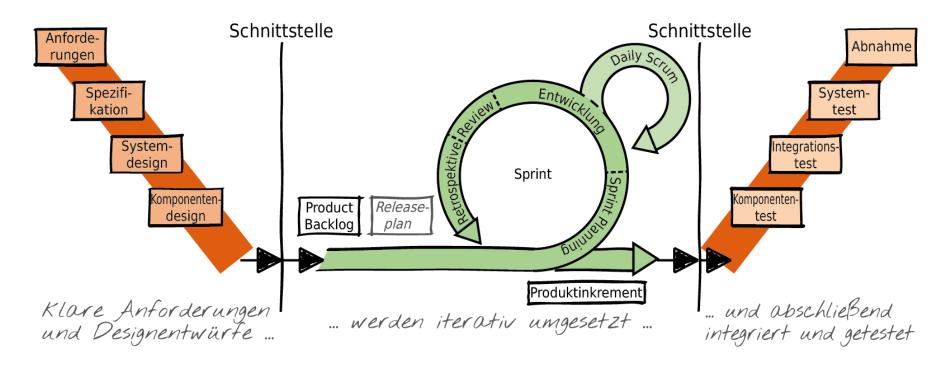


Wasser-Scrum-Fall-Modell





V-Scrum-Modell





Parallele Anwendung

- Verschiedene Varianten möglich:
 - Agiles Gesamtprojekt mit klassischen Teilprojekten
 - Agile oder klassische Projekte, bei denen ein Lieferant nach dem jeweils anderen Vorgehensmodell arbeitet

– ...

 Gleichzeitige Verwendung von klassischen und agilen Prozessen, Methoden und Rollen in einem Projekt



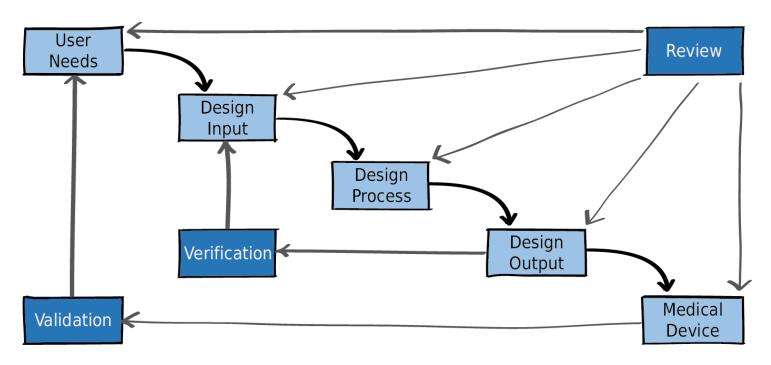
Integrierte Anwendung

- Finsatz von traditionellen und agilen Prozessen, Methoden und Rollen erfolgt entlang des Projektlebenszyklus situativ angemessen
- Keine Zuordnung zu Projektphase oder Teilprojekt

- Treiber:
 - Unternehmensspezifische Rahmenbedingungen
 - Wunsch, die Vorteile der Ansätze zu kombinieren



Kombination Wasserfallmodell und V-Modell





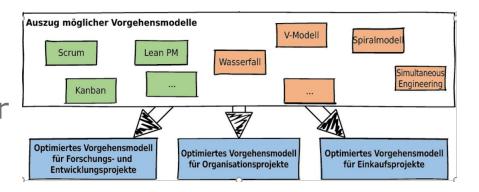
ScrumBan

- Kombination zweier agiler Ansätze Scrum und Kanban
- Wichtige Merkmale:
 - Taskboard von Scrum wird durch Kanbanboard ersetzt
 - Abläufe und Rollen aus Scrum bilden die ablauf- und aufbauroganisatorische Basis
 - Kanbanpraktiken werden in die Abläufe integriert



Wie auswählen und gestalten?

- Vorgehen finden und gestalten, das für den Großteil der Projekte geeignet ist
- Innerhalb eines
 Unternehmens kann es für verschiedene Projektarten unterschiedliche standardisierte, aber angepasste
 Vorgehensweisen geben



Quelle: Tminger H. (2017): Modernes Projektmanagement, S. 245



Komplexität der Aufgabenstellung (1)

Cynefin-Framework in Anlehnung an David J. Snowden

komplex

- alles ist im Fluss und nicht vorhersehbar,
- keine richtigen Antworten,
- etliche Unbekannte,
- erkennbare Orientierungsmuster,
- viele konkurrierende Ideen,
- · kreative und innovative Ansätze sind nötig.

probiere - erkenne - reagiere

kompliziert

- das System ist vorhersehbar,
- Ursache und Wirkung sind vorhanden, aber nicht für jeden ersichtlich,
- · Expertenrat ist nötig, aber
- · mehr als eine richtige Antwort.

erkenne – analysiere – reagiere

chaotisch

- hohe Turbulenz.
- · keine Ursache-Wirkungs-Beziehungen,
- große Unbekannte,
- viele Entscheidungen unter hohem Zeitdruck.

handle – erkenne – reagiere

einfach

- wiederholbare Muster und eindeutige Ereignisse,
- · klare Ursachen und Wirkungen,
- klare Beziehungen,
- es gibt richtige Antworten.

erkenne - beurteile - reagiere

Quelle: Kuster, et.al. (2019): Handbuch Projektmanagement,

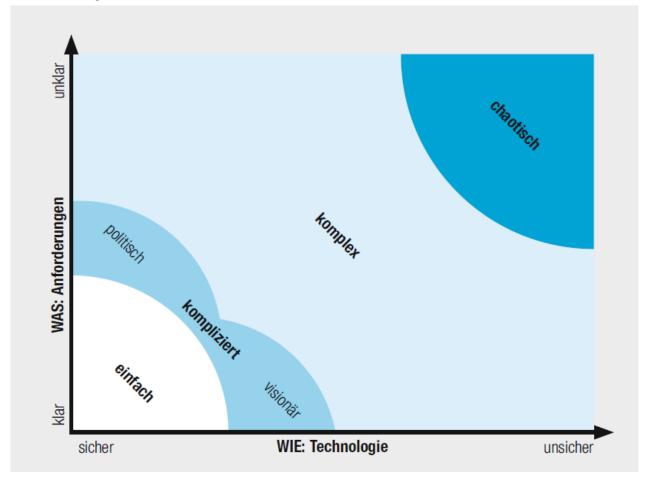
36

S.



Komplexität der Aufgabenstellung (2)

Stacey-Matrix



37 S. Quelle: Kuster, et.al. (2019): Handbuch Projektmanagement,



Wahl eines Vorgehensmodells

- Situationsspezifische Entscheidung bzw. Ausgestaltung notwendig (AG und AN)
- Beispielkriterien für Auswahl:

	Klassisch	Agil	Hybrid
Ausprägung des Pro- jektes	Standardprojekt	Potenzialprojekt oder Pionierprojekt	Pionierprojekt, Ak- zeptanzprojekt oder Potentialprojekt
Komplexität der Aufgabenstellung	Einfach oder kompli- ziert	Komplex oder chaotisch	Kompliziert oder komplex
Stabilität der Anforderungen	Stabil	Volatil	Volatil
Qualifikationen Team- mitglieder	Unerfahren in agilen Vorgehensweisen	Erfahren in agilen Vorgehensweisen	Erfahren in agilen Vorgehensweisen
Teamgröße	Kleine und grosse Teams	Idealerweise weniger als neun Personen. Mehrere vernetzte Teams möglich	Große Teams
Räumliche Verteilung	Lokal oder verteilt über mehrere Stand- orte	Lokal in einem Raum oder am selben Stand- ort	Verteilt über mehrere Standorte

الالكان المراهد والمراهد المراهد المر

37

Praxis-Beispiel (1)

Hybrides Projektmanagement in der Praxis



Planbasierter Überbau, Makro-Schicht



Projektauftrag



Projektmanagementplan

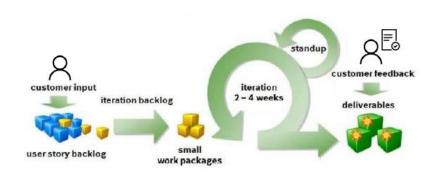


Termin- und/oder Meilensteinplan



Controlling, Qualität, Freigaben, Abhängigkeiten, langfrist Benefits, ...

Agiler Entwicklungs-Prozess



Quelle: Wohlfahrt, S., Köder, T.: HYBRID POWER – Projektmanagement im Wandel, PM Welt Kongress, 2018



Praxis-Beispiel (2)

Anwendungsbeispiele – Projektphasen



▶ Fall 1:

Hybrides Projekt mit phasenweise wechselndem Einsatz agiler und klassischer Arbeitsweise

Konzeptphase (Scrum) Implementierungsphase (planbasiert) Abschlussphase

▶ Fall 2:



Quelle: Wohlfahrt, S., Köder, T.: HYBRID POWER – Projektmanagement im Wandel, PM Welt Kongress, 2018



Praxis-Beispiel (3)

Anwendungsbeispiele – Projektstruktur



► Fall 3:

Gesamtprojekt: Klassisch planbasiert, d.h. Arbeitsweise und Phasenmodell nicht agil

Teilprojekt HW: klassisch planbasiert

Teilprojekt System: agile Methode SCRUM

Teilprojekt Business Model: Lean Startup Methoden

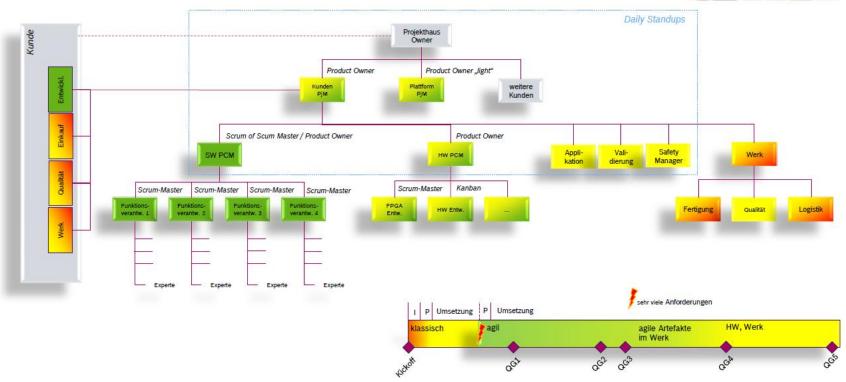
Quelle: Wohlfahrt, S., Köder, T.: HYBRID POWER – Projektmanagement im Wandel, PM Welt Kongress, 2018



Praxis-Beispiel (4)

Praxisbeispiel Projektstruktur





Quelle: Wohlfahrt, S., Köder, T.: HYBRID POWER - Projektmanagement im Wandel, PM Welt Kongress, 2018



Rückblick - Lernziele

- Sie sollten ...
 - den Begriff hybrides Projektmanagement erläutern können.
 - aufzeigen können welche Möglichkeiten es gibt, um klassische und agile Vorgehensmodelle zu hybriden Ansätzen zu kombinieren.
 - beurteilen können wann klassische und wann agile bzw. hybride Abläufe, Methoden und Verhaltensweisen Vorteile für die Projektabwicklung bringen.
 - für kritische Aspekte bei der Gestaltung sensibilisiert sein.

